

# Die Nächsten, Liebe? von Joan Shirley Die Hure und die Frau des Vikars



Robert Parry  
[Dirk Witthaut]



Joe Carpenter  
[Falk Kralemann]



Kate Spencer  
[Ingrid Greff]



Henry Benson  
[Andreas Görlich]

[www.uni-kl.de/theater](http://www.uni-kl.de/theater)

## DIE Theater gruppe an der Uni KL



Photo: Thomas Koziel  
Maske: Ingrid Greff  
Souffleuse: Friederike Trimborn  
Licht: Ralf Kuschela  
Plakat u. Heft: Parya Memar

Besonderen Dank an ZBT, Studium Integrale  
und RHRK der TU Kaiserslautern

Aufführungsrecht: die Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH



Glenda Parry  
[Parya Memar]



Sindy O'Conner  
[Sieglinde Schwering]

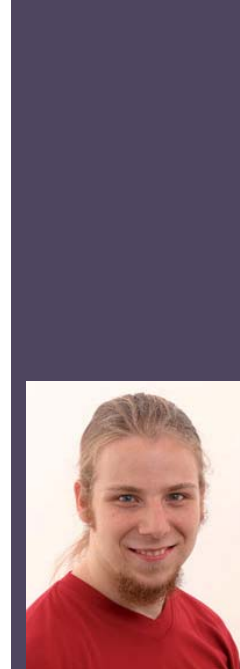


Liz Fletcher  
[Hannah Markwig]



Selina  
[Helena Hein]

[www.uni-kl.de/theater](http://www.uni-kl.de/theater)



Regie  
[Johannes Merkert]



Regieassistent  
[Ursula Wessoly]

Das Theaterstück besteht aus zwei Akten und sieben Szenen, zwischen den beiden Akten bzw. nach der dritten Szene gibt es eine fünfzehnminütige Pause.

### Zum Theaterstück

„Die nächsten, Liebe? Die Hure und die Frau des Vikars“ (the tart and the vicar's wife) wurde in Großbritannien zu einem der größten Bühnenerfolge der letzten Jahre. Dieses Theaterstück ist eine aufregend gewagte Komödie ohne voyeuristischen Reiz.

### Zum Inhalt

Glenda, eine Frau aus gutbürgerlichem Hause, plagen Geldsorgen. Rechnungen warten darauf, bezahlt zu werden. Das Einkommen von Robert, ihrem Ehemann und Vikar einer kleinen englischen Gemeinde, reicht hinten und vorne nicht, um ihren Lebensstandard zu halten.

### Was also tun?

Zusammen mit ihren Freundinnen Kate, Liz und Sindy, die ebenfalls dringend Geld benötigen, versucht sie, in Abwesenheit ihres Mannes eine Verdienstmöglichkeit aufzutun. Bei ihren Überlegungen kommt ihnen unerwartet der Lebemann und Lotogewinner Joe zu Hilfe. Er meint, die Lösung für die Geldprobleme der Frauen gefunden zu haben:

**Ein Bordell, ... denn „alles, was oben ohne ist, verdient viel Geld“!**

Während er nebenbei versucht, ein Gespenst in seinem neu erworbenen Haus loszuwerden, setzt er alles in Bewegung, um den Frauen seine Idee schmackhaft zu machen. Für Kundschaft sorgt die aufreizende Selina, die sich im Gewerbe auskennt und auch noch aus dem bäuerlichsten Weib eine anmutige, attraktive Dame zaubert.

Alles läuft nach Plan, bis der wackere Hilfspfarrer Henry in seinem Übereifer für das anstehende Gemeindefest in die Vorbereitungen platzt. **Nun ist guter Rat teuer...**

Do. 20., Sa. 22., Mo. 24., Do. 27. u. Fr. 28.07  
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (G.42/R.115)